



Rundbrief Weihnachten 2024

Kolpingwerk/Kolpingjugend
Kolping-Bildungswerk
Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk
DV Eichstätt e.V.

Weihnachtsgeschichte

Liebe Kolpingschwestern und -brüder!

Es war am Heiligen Abend des Jahres 723. Mitten im Winter wollten die heidnischen Germanen bei Geismar in Nordhessen wie jedes Jahr Thor, dem Gott des Donners, ein Opfer darbringen. Und wie gewohnt sollte das Opfer auch dieses Mal wieder ein kleines Kind sein. Am Fuß einer Eiche, die als heilig galt, sollte es durch einen schweren steinernen Hammer getötet werden.

Schon stand alles bereit, und man wartete gespannt auf den entscheidenden Schlag. Da trat plötzlich ein Mann auf, der mit ein paar Begleitern aus dem dunklen Wald herauskam: Bonifatius. Er hatte seinen Bischofsstab in der Hand und rief den Heiden zu: Das ist das Kreuz Christi, das den Hammer des falschen Gottes zerschlagen wird.

Der Henker hob den Hammer. Der Hammer sauste nieder. Bonifatius streckte seinen Stab aus, um den Schlag aufzuhalten. Wie durch ein Wunder zerbrach der Hammer, und das Kind war gerettet. Und der Heilige, der nun nicht wie erwartet vom Blitz getroffen wurde, stellte sich vor das versammelte Volk hin und sprach: „Hört, ihr Kinder des Waldes! Kein Blut wird heute Nacht fließen. Kein Kind wird geopfert werden. Denn in dieser Nacht ist Christus geboren, der Retter der Menschheit. Er ist gerechter als Baldur der Schöne, größer als Odin der Weise, freundlicher als Freya die Gute. Nach seiner Ankunft hat das Opfer ein Ende. Der Gott des Donners, den ihr umsonst angerufen habt, hat sich für immer im finsternen Nebel verloren. Nie mehr wieder wird dieser blutige Baum die Erde verdunkeln, den ich nun im Namen Gottes zerstöre“.

Und Bonifatius nahm eine Axt, die dort stand, und schlug die Eiche um. Dann wandte er seinen Blick sich auf eine kleine Tanne in der Nähe und sagte: „Dieser junge Spross des Waldes wird der heilige Baum dieser Nacht sein, der Baum des Friedens. Er ist das Zeichen für das neue Leben, das kein Ende hat, das Leben, das Gott uns durch seinen Sohn gebracht hat. Denn die Blätter dieses Baumes bleiben immer grün, und seine Spitze zeigt direkt zum Himmel. Er soll Baum des Christkinds heißen“.

Immer mehr Menschen ließen sich taufen, und immer mehr holten sich zur Erinnerung daran an Weihnachten einen solchen Baum des Christkinds in ihr Haus. Und sie dachten dabei nicht nur an den heiligen Bonifatius, der längst gestorben war, sondern auch an den Baum des verloren gegangenen Paradieses, und schmückten ihn deshalb mit Äpfeln, Nüssen und Süßigkeiten.

Liebe Kolpingschwestern und -brüder, der Christbaum ist der schönste Baum, den wir auf Erden kennen, heißt ein bekanntes Weihnachtslied. Nicht nur deshalb ist er der schönste Baum, weil er geschmückt ist mit Kugeln, Gold und Sternen, nicht nur dann ist er der schönste Baum, wenn seine Blümchen, die Kerzen an ihm brennen.

Der Christbaum ist der schönste Baum vor allem deshalb, weil er uns hinweist auf Christus, der uns das ewige Leben gebracht hat, auf Christus, der auch unsere Finsternis hell macht und im Dunkel dieser Zeit Hoffnung und Freude schenkt. Er soll an Weihnachten auch in uns wieder lebendig werden, von ihm sollen wir uns wieder neu beeindrucken und erleuchten lassen, so wie damals die heidnischen Germanen zur Zeit des heiligen Bonifatius.

Msgr. Dr. Stefan Killermann
Diözesanpräses

Vorwort

Liebe Kolpinggeschwister,
liebe Freunde des Kolping-Diözesanverbandes,

und wieder geht ein Jahr dem Ende zu: Wir blicken auf das kommende Weihnachtsfest und freuen uns auf die schöne Zeit in unseren Familien... und dann kommt ja schon der Jahreswechsel. Was wird uns im Neuen Jahr 2025 erwarten?

Vor kurzem durfte ich eine Festrede anlässlich eines Jubiläums hören, die mich für diese Zeilen inspiriert hat. In dieser Rede ging es um „Demokratie stärken“ - DAS Thema des Kolping-Bundesverbandes und somit auch unser Thema im Diözesanverband. Warum ist Demokratie in unserem Land nicht mehr selbstverständlich und warum ist es wichtig, dafür einzutreten? Tagein tagaus hören wir von Geschehnissen, die unserem Demokratieverständnis widersprechen. Vor rund 100 Jahren haben wir schon einmal erlebt, wie sich Menschen auf einen Weg gemacht haben, der unaussprechliches Leid über die Welt gebracht hat. Gerade auch deshalb lohnt es sich innezuhalten und wahrzunehmen, was gerade um uns herum geschieht.

In wenigen Wochen werden wir unsere neue Bundesregierung wählen und wir stehen vor der Frage, wem wir unsere Stimmen geben. Wem trauen wir zu, unsere Gesellschaft zu vertreten und die richtigen Entscheidungen für die Zukunft zu treffen? Gehen wir zur Wahl? Als Kolpingmitglied sollte das für uns selbstverständlich sein - ist es das? Ist es für uns selbstverständlich, andere zum Wahlgang zu motivieren und so - im Sinne einer demokratischen Gemeinschaft - tatsächlich auch im Wahlergebnis ein Spiegelbild unserer Gesellschaft wahrzunehmen? Es ist wichtig, dass wir als gläubige Christen unsere Verantwortung wahrnehmen und den Menschen, die bereit sind, in der Politik Aufgaben zu übernehmen, den Rücken zu stärken. Und es ist wichtig, dass wir uns positionieren für eine menschenfreundliche und ressourcenschonende Zukunft unseres Landes und auf der ganzen Welt.

Für das Neue Jahr wünsche ich uns daher **MUT**, für unsere Ideale als Christen einzustehen und unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Wenn ich mir für 2025 etwas vornehmen möchte, könnte das z.B. das aktive Engagement für eine weiterhin demokratische Gesellschaft sein. Auch in Euren Kolpingsfamilien könnt Ihr aktiv werden: Zum Beispiel könnt Ihr Diskussions-/Gesprächsrunden zur Bundestagswahl durchführen, mit der WahlBar in Eurer Gemeinde unterwegs sein und Euch aktiv bei Veranstaltungen vor der Wahl einbringen. Die Arbeitshilfe zur Bundestagswahl „Wahlweise `25“ gibt gute Anregungen zur Diskussion in den Kolpingsfamilien bzw. mit den Kandidat*innen und zeigt weitere Formate für Veranstaltungen auf, die Position für ein christliches Menschenbild und unsere demokratischen Grundwerte beziehen.

Dazu wünsche ich Euch alles Gute und vor allem einen guten, gesunden Start ins Neue Jahr 2025. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Euch.

Treu Kolping

Hans Has Müller
Diözesanvorsitzender

Wahlweise '25 - Neue Arbeitshilfe Demokratie

Die Bundestagswahl 2025 ist eine besondere Wahl. Denn durch das vorzeitige Ende der Ampel-Koalition findet die Bundestagswahl nicht nur mehr als ein halbes Jahr vor dem regulären Termin statt, sondern es herrschen auch gänzlich andere Voraussetzungen als bei der vergangenen Wahl. Mit einer neuen Arbeitshilfe möchte das Kolpingwerk seinen Mitgliedern und allen Interessierten eine Orientierung im Vorfeld der Bundestagswahl geben.

Die Arbeitshilfe steht bereit unter

https://www.kolpingwerkstatt.de/fileadmin/user_upload/Werkstatt/Themen/Demokratie/Handreichung_Bundestagswahl_24.pdf



WAHLWEISE '25
ARBEITSHILFE ZUR
BUNDESTAGSWAHL

 **Kolping**

Weihnachtsspende

Auch dieses Jahr hat sich das Kolpingwerk DV Eichstätt wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt. Durch die Unterstützung von der AOK Direktion Ingolstadt konnten mehrere Päckchen verschickt werden.



Zusätzlich konnten spontan durch Spenden von Mitarbeiter*innen des Kolpingbüros in Eichstätt noch Päckchen für die Sammelaktion des Kolpingwerk DV Augsburg und der Johanniter-Weihnachtstrucker für die Ukraine zusammengestellt werden.



QR-Code scannen und
direkt zur
Online-Spende
kommen.

Wer sich gerne finanziell an der Aktion beteiligen möchte,
kann das gerne noch machen.

Spendenkonto:

Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger
Stichwort "Ukrainehilfe Kolping"
IBAN DE64 7509 0300 0000 1477 70

www.kolpingstiftung.de

Kolping - Jubiläumsveranstaltung

02.-04. Mai 2025 in Köln

Highlights im Programm

Am **Samstag, 3. Mai 2025**, wollen wir tagsüber einen „Orange Table“ durch die Kölner Innenstadt bauen. Hier werden sich Verband, Einrichtungen und Unternehmen vorstellen, entweder mit lokalen Speisen oder Getränken, aber auch mit dem, was sie ausmacht. Alles ist denkbar, Vieles ist möglich!

Am **Samstagabend** wird im Tanzbrunnen ein Kolping-Mitsingkonzert stattfinden. Wer unser Haupt-Act sein wird, erfahrt Ihr schon bald. Danach wird der Tanzbrunnen eine tolle Location für die Party der Kolpingjugend sein. Am **Sonntag, 4. Mai 2025**, findet im Tanzbrunnen ein Abschlussgottesdienst statt.

Der Diözesanverband bezuschusst die Teilnahme am Jubiläumsfest.

Teilnehmer*innen aus dem DV erhalten für das Jubiläumsfest 2025 in Köln 30 € Zuschuss.

Teilnehmende, die sich am Programm beteiligen (Tanzbrunnen, orange Table), erhalten einen Aktiven-Zuschuss in Höhe von 80 €. Bitte entsprechend im Diözesanbüro melden.

Der Bezirksverband Neumarkt bietet eine Zugfahrt inkl. Hotelangebot an. Weitere Infos unter

<https://www.kolpingwerk-eichstaett.de/aktuelles/detail&newsid=1790>

Kostenlose Anmeldungen zum Jubiläumsfest unter

<https://www.kolping.de/jubilaem-2025/>

schwarz
orange
bunt



ZUSAMMEN SIND WIR

KOLPING

175 Jahre Verband · 2025

Jubiläumsfest

2.-4. Mai 2025 in Köln

**Wir feiern
175 Jahre Verband**

- Liveprogramm im Tanzbrunnen
- Mitsingkonzert mit Guildo Horn
- Orange-Table durch Köln
- Party der Kolpingjugend u.v.m.

Sei dabei!



Kolping

Kolping - Jubiläumsveranstaltung

02.-04. Mai 2025 in Köln

Alle Infos rund um das Jubiläumsfest ständig aktuell unter www.kolping.de!



ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING
175 Jahre Verband · 2025

Jubiläumsfest

2.-4. Mai 2025 in Köln

Party



Wir feiern zugleich auch das 100-jährige Bestehen des Verbandes der Kolpinghäuser.

VERANSTALTUNGSORTE

Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, 50679 Köln
Anreise mit dem ÖPNV: mit den S-Bahn-Linien 6, 11, 12, 19 sowie den Regionalbahnen 7, 24, 25, 48 bis Haltestelle „Köln Messe/Deutz“. Von dort ist der Tanzbrunnen zu Fuß in etwa 10 Minuten zu erreichen. Folgt der Fußgängerbeschilderung zum Tanzbrunnen Köln.

Minoritenkirche
Kolpingplatz 1, 50667 Köln
Anreise (mit dem ÖPNV): mit dem Fern- und Regionalverkehr sowie mit den Straßenbahnlinien 5, 14, 16, 18 bis Haltestelle „Dom/Hauptbahnhof“.

HOTELS/UNTERKÜNFTE
Bitte sprich Deinen Dolmetscherverband auf reservierte Zimmer an.

ANMELDUNG
Anmelden kannst Du Dich ab sofort über die Website: www.schwarz-orange-bunt.de Oder gleich hier: 

TEILNAHMEGEBÜHR
Alle Veranstaltungsteile sind für angemeldete Personen kostenlos.

KOMM AUF DIE BÜHNE!
Du kannst singen, bist in einer Tanzgruppe, spielst in einer Bigband, kannst tolle Zauberkünste oder bist ein*e prima Poetry Slammer*in? Dann bewirb Dich für unser Bühnenprogramm. Bewerbungsvideo mit kleiner Kostprobe Deines Könnens und Deinen Kontaktdaten an: mitmachen@kolping.de oder per WhatsApp an: 0151 41427648

Eröffnungsfester



Mitsingkonzert



Wir feiern zugleich auch das 100-jährige Bestehen des Verbandes der Kolpinghäuser.

Jubiläumsfest 2025

Party



Donnerstag, 1. Mai
Möglichkeit zur Anreise – noch kein offizielles Programm

Freitag, 2. Mai
Spannende Angebote:
„Auf den Spuren Adolph Kolpings“
Eine Interessensabfrage an alle angemeldeten Personen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Eröffnungsveranstaltung
mit Show-Acts aus der bunten KOLPING-Welt auf Kölns bekanntester Bühne für Open-Air-Veranstaltungen.
Moderation: Guido Cantz/Yvonne Willicks. Es gibt die Möglichkeit, sich zu verköstigen.

Spirituelle Ausklang
Wir beenden den ersten Tag unseres Jubiläumsfestes mit einem spirituellen Highlight.

Samstag, 3. Mai
9.00 Uhr: Minoritenkirche und weitere Innenstadtkirchen
Morgenimpulse
Zum Einstieg in den Tag finden Impulse für Jung und Alt statt.
10.00–16.00 Uhr: **Orange Straße**
Orange Table
KOLPING präsentiert sich – mit einer 900 Meter langen orangenen Tischreihe mitten durch Kölns Fußgängerzone, begleitendes und abwechslungsreiches Programm auf 2 bis 3 Bühnen.
18.00–18.45 Uhr
Festakt
Demokratie stärken!
Das Engagement von KOLPING in Staat, Gesellschaft und Kirche.
19.30–22.00 Uhr: **KOLPING singt mit Guldio**
Mitsingkonzert mit Guldio Horn und seiner Band „Die Orthopädischen Strömpler“.
ab 22.00 Uhr: **Party der Kolpingjugend**

Sonntag, 4. Mai
10.00–12.00 Uhr: **Tanzbrunnen**
Gottesdienst & Abschluss
Musikalisch gestalteter Festgottesdienst.

Kolping





schwarz orange bunt

ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING
175 Jahre Verband · 2025

Fit für Kolping Modul 1: Grundlagen der Verbandsarbeit

Fit für Kolping – Deine Frischzellenkur für Dein Engagement

„Fit für Kolping“ ist eine Fortbildungsreihe für Engagierte in Diözesan- und Bezirksvorständen und sonstigen auf diesen Ebenen aktiven Mitgliedern und Personen, die sich für ein solches Amt fit machen wollen!

Start: Freitag, den 14.2.2025, 18.00 Uhr

Ende: Samstag, den 15.2.2025, 15.30 Uhr

Tagungsort: Kolping-Bildungsstätte Coesfeld, Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld

Kolping ist eine große Gemeinschaft und viele Mitglieder engagieren sich auf den verschiedenen Verbandsebenen. Ein Verband braucht Inhalte und Strukturen. Die haben wir! Aber die sind manchmal ganz schön komplex. Im Rahmen des ersten Moduls in der 2025er Ausgabe von „Fit für Kolping“ wollen wir uns den Grundlagen unserer Arbeit widmen. Wir wollen auf das Leitbild schauen und aufzeigen, wie lebendig und wichtig es für die Arbeit vor Ort sein kann. Ferner wollen wir Euch die Strukturen der Bundesebene nahebringen und vor allem aufzeigen, wie Ihr durch sie für Eure Arbeit vor Ort profitieren könnt. Ein ganz elementarer Teil unserer Unterstützung ist auch das Projekt „Beraten und Begleiten“, welches seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt wird. Ihr wollt mehr darüber wissen und wie Ihr das Projekt auch in eurem Diözesanverband oder Bezirksverband sinnvoll nutzen könnt? Und last but not least erfahrt Ihr noch eine ganze Menge über die inhaltliche Arbeit in unseren Fachreferaten "Familie und Generationen", "Verbandsfragen" und "Arbeit, Gesellschaft und Soziales". Ein vollgepacktes Programm, in dem aber natürlich auch noch genügend Zeit für den Austausch untereinander bleiben soll.

Themeninhalte:

- Strukturen des Bundesverbandes und seiner Einrichtungen
- Leitbild des Kolpingwerk Deutschland: Wie können wir das Leitbild konkret vor Ort umsetzen? Wie können wir Leitbildsätze zu aktivem Handeln ummünzen?
- „Beraten und Begleiten“: Ein tolles Projekt zur Verbandsentwicklung
- Die Handlungsfelder unseres Verbandes: Welche Aufgabe haben die Fachreferate im Bundessekretariat und welche Themen stehen aktuell im Fokus?

Referenten des Seminars:

Klaudia Rudersdorf, stellvertretende Bundesvorsitzende

Otto M. Jacobs, Referent für Verbandsfragen

Marcel Gabriel-Simon, Referent für Familie und Generationen, Kolpingwerk Deutschland

Anmeldeschluss: 1.2.2025 Anmeldung bitte möglichst digital unter:

<https://www.kolping.de/verband/fit-fuer-kolping/>

Teilnahmegebühr: 80 €

In der Teilnahmegebühr enthalten sind: Tagungsunterlagen, Vollverpflegung, Übernachtung

Erstattung der Reisekosten: Wir erstatten Euch die Reisekosten für die Fahrt in der 2. Klasse DB (Bitte nutzt auch gerne – wenn vorhanden – eure Bahncard) oder alternativ 0,20 € pro km bei der Anreise mit dem PKW

Bei weiteren Fragen meldet Euch gerne bei: Marcel Gabriel-Simon, Kolpingwerk Deutschland,

Tel: 0221/20701-138, E-Mail: marcel.gabriel-simon@kolping.de

Fördermöglichkeiten für Kolpingsfamilien

Bei verschiedenen Institutionen besteht die Möglichkeit, eine Förderung/einen Zuschuss für Vereine zu erhalten. Einige Möglichkeiten sind hier aufgelistet.

Familienbildungsmaßnahmen	
https://www.zbfs.bayern.de/foerderung/familie/familienbildung/index.php	
https://www.willibald-schmidt-stiftung.de/antrag.php	
https://www.buergerstiftung-altmuehlfranken.de/foerdern-was-gut-ist/	
https://www.ligabank.de/ihre-liga-bank/liga-bank-stiftung.html	
https://www.kf-ingolstadt.de/	
Anträge an Kommunen und Landkreise	
https://www.kolping.de/startseite/	Beantragung von Mitteln aus dem Fonds Familie der Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland. Hierfür gibt es bisher kein festgelegtes Formular für die Beantragung. Anträge können formlos gestellt werden an Svenja Thomas (svenja.thomas@kolping.de). Svenja Thomas ist telefonisch unter der 0221/20701-205 erreichbar.
https://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html	Umfangreiche Fördermöglichkeiten in vielen Bereichen.
https://www.vvr-bank.de/wir-fuer-sie/engagement/foerderprogramme.html	Für Vereine und Institutionen mit ihren gemeinnützigen Projekten. Verschiedene Förderungen.
https://www.sparkasse.de/ueber-uns/engagement.html	Förderung von Bereichen des gesellschaftlichen Engagements.

Termine 2025

Datum	Veranstaltung
29.03.	DIKO der Vorsitzenden, Schwabach
05.04.	Altkleidersammlung
12.04.	Oma-Opa-Tag, Eichstätt
02.-04.05.	Jubiläumsfest, Köln
17.05.	Familihtag, Eichstätt
18.-20.06.	Familien-Hüttenlager, Pfünz
26.-30.08.	Kinder-Hüttenlager, Pfünz
20.09.	Diözesanversammlung
10.-12.10.	GRUSL I, Habsberg
24.-26.10.	DIKO Kolpingjugend
14.-16.11.	GRUSL II, Habsberg
05.-07.12.	GRUSL III, Habsberg



Alle aktuellen Termine und Infos zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kolpingwerk-eichstaett.de/termine auf Instagram [kolping.eichstaett](https://www.instagram.com/kolping.eichstaett) oder in der WhatsApp-Gruppe



Hinweise zu Instagram

Hinweis für die Nutzung von Musik auf Instagram

Die Auswahl an Musiktiteln, um Beiträge, Reels oder Stories zu unterlegen, ist verlockend – immerhin wirkt mit Musik alles gleich doppelt so ansprechend. Dennoch möchten wir euch ans Herz legen achtsam mit der Verwendung von Musik umzugehen. **Gut 99% aller auf Instagram zur Verfügung stehenden Titel sind urheberrechtlich geschützt und erfordern eine kostenpflichtige Lizenzierung**, beispielsweise über die GEMA. Kostenfrei unbedenklich nutzbar – also rechtlich auf der sicheren Seite – ist lediglich eine überschaubare Anzahl von Titeln.

Wie finde ich Titel, die kostenfrei/unbedenklich genutzt werden können?

Eine Möglichkeit ist die SoundCloud von Facebook (<https://soundcloud.com/discover>). Hier kann am PC in verschiedenen Kategorien nach passenden Songs gesucht werden. Hat man einen Titel gefunden, den man verwenden möchte, kann man in der Instagram-App nach diesem Song suchen (Interpret/Titel), um ihn einem Beitrag/Reel oder einer Story zuzufügen (Hinweis: Nicht immer wird man eine Übereinstimmung finden).

Was tun, wenn Unsicherheit über die rechtliche Verwendung eines Titels besteht?

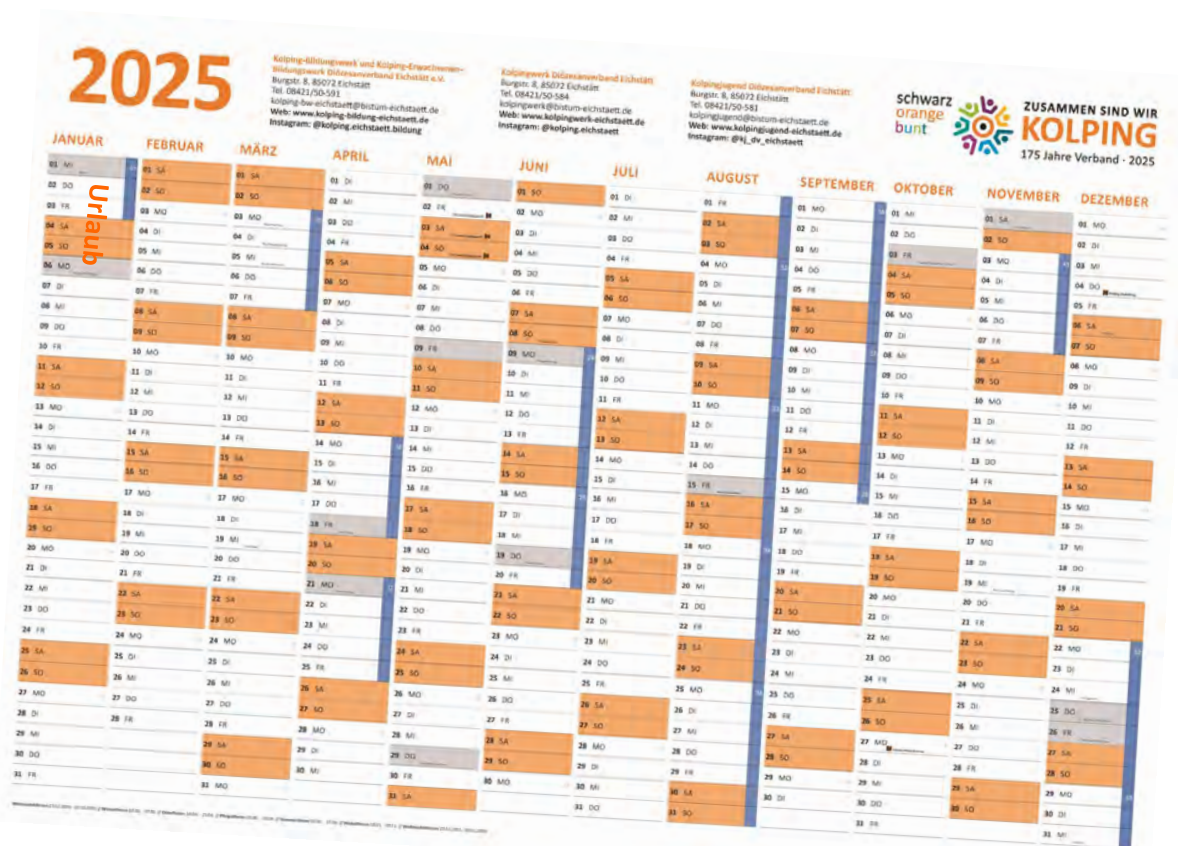
Im Zweifelsfall raten wir davon ab, einen Titel zu verwenden. Bei älteren, bereits geposteten Beiträgen/Reels ist die Überlegung, den Beitrag/das Reel zu löschen, ebenfalls ratsam.



Diözesanbüro

Das Diözesanbüro ist von Freitag, 20.12.2024
bis einschließlich Montag, 06.01.2025 nicht besetzt.

*Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Hinweis

Ein Hinweis in eigener Sache:

Bitte teilen Sie uns Änderungen der Vorstandschaften immer mit, damit wir
unseren Adressverteiler aktuell halten können.

Mein Platz bei Kolping...

war das Jahresthema, welches die Kolpingjugend im vergangenen Jahr sehr beschäftigt hat. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des BDKJ hat die Diözesanleitung eure Aktionen vor Ort besucht und euch selbstgestaltete Kolping-Stühle in eure Kolpingsfamilien gebracht. Gemeinsam sind wir in den Austausch gekommen und haben euch gefragt: Was ist dein Platz bei Kolping?

Auch in der Diözesanleitung der Kolpingjugend hat sich etwas getan...

Auf der Diözesankonferenz, die in diesem Jahr von 18.-20. Oktober in Wemding stattgefunden hat, haben wir unsere langjährige DL Katharina Geitner verabschiedet. Kathi wurde vom Diözesanverband mit einer Dankurkunde, vom BDKJ mit dem bronzenen Ehrenkreuz und von der Landes- sowie Bundesebene geehrt. Als neues Mitglied der Diözesanleitung (Schnupper-DL) haben wir Felizia Färber aus der KF Wemding gewählt.



Unsere Termine für 2025:

25.-30.08.2025:	Kinder-Hüttenlager
24.-26.10.2025:	Diözesankonferenz der KJ
10.-12.10.2025:	Gruppenleiterschulung I
14.-16.11.2025:	Gruppenleiterschulung II
05.-07.12.2025:	Gruppenleiterschulung III

**Die Diözesanleitung der Kolpingjugend
wünscht euch allen ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest!**

*Laura Betz, Benedikt Enzinger, Florian Siegmund,
Felizia Färber, stv. Diözesanpräses Dominik Pillmayer
und Jugendreferentin Christina Rixner*

Aktuelles vom Kolping-Bildungswerk

„Helft eine bessere Zukunft schaffen, indem ihr sie erziehen helft!“

Während des Kolping-Bildungskongresses 2024 in Ohlstadt zitierte der langjährige Vorstandsvorsitzende des Kolping-Bildungswerkes Bayern e.V., Axel Möller, den Seligen Adolph Kolping. Der Bildungskongress selbst stand unter dem Motto „Im Zukunftsflug“. Mitarbeiter*innen aus ganz Bayern tauschten sich in unterschiedlichen Formaten darüber aus, wie wir mit den großen Themen, die uns bewegen, umgehen. Künstliche Intelligenz, Change Management, Agile Methoden sowie Stress- und Gesundheitsprävention standen im Mittelpunkt der Gespräche und Diskussionen. „Ist das Kolping-like?“ - diese Frage muss man sich in verschiedener Hinsicht stellen: Passen unsere Angebote zu den Bedürfnissen der Menschen? Welche Leitlinien können wir dem Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland entnehmen? Beteiligen wir mögliche Teilnehmer*innen genügend, um ihnen Orientierung und Wegbegleitung zu sein?

Vorstand und Geschäftsführung des Kolping-Bildungswerkes treffen sich regelmäßig, um die großen Richtlinien wie die kleinen Leitplanken festzulegen und zu überprüfen. Ein Beispiel:

„**KOLPING** steht für werteorientierte Bildung. Sie ist die Basis für eine gelingende Persönlichkeitsentfaltung, die Entwicklung sozialer Kompetenzen und eine gelebte Solidarität. Unsere Tätigkeit - ob in den verbandlichen Gruppen und Gemeinschaften oder in unseren Bildungseinrichtungen - fördert eine echte Herzens- und Wertebildung.“ Im Abschnitt „Perspektiven durch lebensbegleitende Bildung“ geht es im Leitbild um die Werteorientierung. Das wäre ein nicht zu bewältigendes Unterfangen - und sicher auch zu anstrengend in der täglichen Arbeit - wäre die Charta dessen, was unsere Kompassnadel bestimmt, nicht schon vor Jahrtausenden grundgelegt worden. Kolping-Bundespräsident Hans-Joachim Wahl hat sich in einem Geistlichen Impuls vor einiger Zeit mit den Seligpreisungen in der Bergpredigt auseinandergesetzt. In der Rede vom Salz der Erde und vom Licht der Welt kommt Jesus „... nicht mit einem Katalog von Handlungsanweisungen, sondern mit einer ermutigenden Zusage. Das ist sein Evangelium, seine gute Nachricht: Ihr müsst nicht erst das oder jenes machen, ihr seid schon Salz der Erde und Licht der Welt. Gestaltet euer Leben danach“. Menschen zu ermutigen, zu handeln, Nöte zu sehen, nicht immer nur sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen, das war das tägliche Brot von Adolph Kolping. Darin ist er Vorbild für alle, die in seinem Namen unterwegs sind. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025!

Rita Böhm
Vorsitzende

Ewald Kommer
Geschäftsführer

Eva Dremel
stv. Geschäftsführerin

Fort- und Weiterbildungsprogramm

Für die Arbeit mit Kindern in der Kita, im Hort und OGTS

Die Fortbildungsangebote des Kolping-Bildungswerks DV Eichstätt e.V. sind offen für alle Professionen in den Feldern der Kinder- und Jugendhilfe. Sie richten sich an alle päd. Assistenz-, Ergänzungs- und Fachkräfte und päd. Mitarbeiter*innen.



Rechtliche Grundlagen

**Kindeswohlgefährdung -
erkennen, beurteilen und handeln**

Referentin: Monika Schuhmann,
Dipl. Sozialpädagogin (FH), IseF, JaS

Datum: 17.01.25 von 16.30 Uhr - 19.30 Uhr
18.01.25 von 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ort: Neumarkt i.d. OPf., Regensburger Str.
110

Kursnummer: 25001

§8a SGB VIII ist die gesetzliche Grundlage für Gefährdungen aus dem Umfeld eines Kindes oder eines/einer Jugendlichen. Demnach ist festgelegt, dass päd. Personal bei Bekanntwerden gewichtiger Anhaltspunkte für die Gefährdung eines von ihnen betreuten Kindes oder Jugendlichen eine Gefährdungseinschätzung vornehmen muss.

Doch wie ist diese vorzunehmen und was können gewichtige Anhaltspunkte sein?

Inhalt:

- Wann liegt eine Kindeswohlgefährdung vor?
- Wie ist das Vorgehen bei einer Kindeswohlgefährdung?
- Welche Aufgaben haben päd. Mitarbeiter:innen bei Verdacht auf Gefährdung?
- Klärung (arbeitszeit-)rechtlicher und pädagogischer Aspekte



175 Jahre Verband · 2025



Kolping

Kolping-Bildungswerk DV Eichstätt e.V.



Entwicklungspsychologie

“Vom Chaos zur Klarheit” Selbstregulation bei Kindern fördern

Referentin:	Laura Kuffer Pädagogin (BA), Jugendsozialarbeiterin (MA)
Datum:	21.02.25, Online von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 28.02.25, Präsenz von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
Ort:	Online über ZOOM Präsenz in Neumarkt i.d.OPf., Regensburger Str. 110
Kursnummer:	25002

Selbstregulation ist die Fähigkeit, eigene Gedanken, Gefühle und Verhalten an die Anforderungen einer bestimmten Situation anzupassen, um persönliche Ziele optimal verfolgen zu können. Wenn Kinder überfordert mit sich selbst und ihrer Umwelt sind, können sie herausfordernde Verhaltensweisen zeigen, wie Angst, Wut, Aggression oder auch Rückzug.

Wie können päd. Mitarbeiter:innen in diesen Momenten angemessen reagieren? Und wie können sie Kinder bei der Selbstregulation unterstützen? Ziel in dieser Fortbildung ist es, Basiswissen und praxisorientierte Methoden zu vermitteln, die dazu beitragen, dass junge Menschen ihre Emotionen, Gedanken und Verhaltensweisen besser steuern und selbstbewusst sowie resilient durchs Leben gehen können.

Inhalt:

- Ursachen von Überforderung
- Grundlagen des Stressmanagements
- Kennenlernen und Ausprobieren von Techniken und Strategien zur Stabilisierung und Selbstregulation



Rechtliche Grundlagen

Kindeswohlgefährdung - erkennen, beurteilen und handeln

Referentin: Monika Schuhmann,
Dipl. Sozialpädagogin (FH), IseF, JaS
Datum: 14.03.25 von 16.30 Uhr - 19.30 Uhr
15.03.25 von 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
Ort: Eichstätt, Kolpinghaus, Burgstr. 3
Kursnummer: 25003

§8a SGB VIII ist die gesetzliche Grundlagen für Gefährdungen aus dem Umfeld eines Kindes oder eines/einer Jugendlichen. Demnach ist festgelegt, dass päd. Personal bei Bekanntwerden gewichtiger Anhaltspunkte für die Gefährdung eines von ihnen betreuten Kindes oder Jugendlichen eine Gefährdungseinschätzung vornehmen muss.

Doch wie ist diese vorzunehmen und was können gewichtige Anhaltspunkte sein?

Inhalt:

- Wann liegt eine Kindeswohlgefährdung vor?
- Wie ist das Vorgehen bei einer Kindeswohlgefährdung?
- Welche Aufgaben haben päd. Mitarbeiter:innen bei Verdacht auf Gefährdung?
- Klärung (Arbeitszeit-)rechtlicher und pädagogischer Aspekte



I Entscheidungshilfe: Brauche ich Instagram (und Facebook)

Dienstag, 21.01.2025 Erster Online-Crashkurs; 19:00 – 20:30 Uhr

II Account Check up: Mein (Business)-Account auf Instagram (und Facebook)

Dienstag, 28.01.2025 Zweiter Online-Crashkurs, 19:00 – 20:30 Uhr

III How to: Redaktionsplan, Fotos, Video und Grafik (Canva)

Freitag, 14.02.2025 Präsenz-Veranstaltung, 09:30 – 17:00 Uhr

Ort: Greiding 91171

IV Instagram Bootcamp: ins Tun kommen – 30 Tage Inhalte erstellen

Online-Bootcamp, mittwochs, je 19:00 – 20:30 Uhr

19.02.2025 / 26.02.2025 / 12.03.2025 / 19.03.2025 / 26.03.2025

5x Crashkurs-Mitschnitt (1x wöchentlich) in der Facebook-Gruppe zum Nachsehen

5x Wochenpläne mit konkreten Umsetzungsvorschlägen

4x Frage- und Antwort-Termin + 1x Abschlussrunde

Exklusive Facebook-Gruppe für den Austausch

KOSTEN

Online-Crashkurs I + II kostenfrei

Teilnahmegebühr III + IV 150,00 €

ANMELDUNG

via Mail an tbabasan@frauenbund-eichstaett.de

Eine Kooperationsveranstaltung des

KEBW DV Eichstätt e.V. und des KDFB Bildungswerk Eichstätt

www.kolping-eichstaett.de / www.frauenbund-eichstaett.de



Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus





PC-Kurse auch für berufliche Weiterbildung

Gefördert aus Mitteln des



Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Landesentwicklung
und Energie

Wir bieten Folgendes an:

**Auf Anfrage ab 6 Personen
individuell abgestimmte Computerkurse**
(Excel/Word/Online Grundlagen...)

**Unterrichtszeiten
auf Anfrage**

Folge uns auf Instagram



Bitte in leserlicher Druckschrift ausfüllen!

Name, Vorname / Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort

Telefonnummer / Handynummer

E-Mail-Adresse

Gewünschte Themen / Programme

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR COMPUTERKURSE

KBW DV Eichstätt e.V. in Kooperation mit dem KEBW DV Eichstätt e.V.
Burgstraße 8 | 85072 Eichstätt
Frau Angelika Liepold-Rein
Tel. 08421/50-762 | Mail: aliepold-rein@bistum-eichstaett.de
Web: www.kolping-bildung-eichstaett.de/kurse-lehrgaenge



Kolping



Ausblick Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk



Bewusst stehen hier nicht der Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre und die Angebote des Kolping-Erwachsenen-Bildungswerkes. Künftige Herausforderungen sollen Gegenstand der Überlegungen an der Schwelle des Neuen Jahres sein.

Selbstwirksamkeit ist eines der vielbenutzten Worte unserer Zeit. Zieht man eine Suchmaschine zu Rate, wird man schnell fündig: „... Es beinhaltet das bei Personen unterschiedlich stark ausgeprägte Zutrauen in die eigenen Möglichkeiten und Kompetenzen, Aufgabenanforderungen wirksam bewältigen“; „... beschreibt das Vertrauen in die eigene Fähigkeit, Herausforderungen zu bewältigen und Ziele zu erreichen“; „... *Selbstwirksamkeit* ist eine Schlüsselkompetenz für mehr Resilienz“ ...

In den Kursen und Vorträgen des Kolping-Erwachsenen-Bildungswerkes wird es auch künftig um die Persönlichkeitsbildung gehen. 2014, als das Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk sein 20-Jähriges feiern konnte, erschien die Schrift der Deutschen Bischofskonferenz „Katholische Erwachsenenbildung in Deutschland. Grundauftrag, Situation, Perspektiven“. Und siehe da: Der Grundauftrag hat sich nicht wirklich geändert. Warum auch? Noch immer wird der Mensch am Du zum Ich, wie es Martin Buber schrieb und damit die jüdisch-christlichen Wurzeln unserer Kultur und unseres Lebens bezeugt. „Nie wieder ist jetzt“ konnte man auf manchem Transparent bei Demonstrationen im vergangenen Jahr lesen. Antisemitismus, Rassismus, Terror und Unterdrückung. Andersdenkender haben keinen Platz in unserer Mitte. Von der jungen Generation lautet die Frage: Was tut Ihr, um Eure Angebote diversitätssensibel zu gestalten? Den berechtigten Anfragen Raum zu geben, sich mit ihnen auseinander zu setzen und gemeinsam nach Lösungswegen zu suchen. Die Arbeit des Kolping-Erwachsenen-Bildungswerkes wird auch in den kommenden Jahrzehnten nach- und angefragt werden.

Andreas Birzer
Vorsitzender

Ewald Kommer
Geschäftsführer

Stellenangebote

Das Kolping-Bildungswerk DV Eichstätt veröffentlicht
immer aktuell die Stellenangebote auf der Homepage unter

www.kolping-bildung-eichstaett.de/stellenangebote

Auch momentan sind verschiedene Stellen zu besetzen.

Schauen Sie gerne vorbei oder teilen Sie diese Info mit Anderen!

